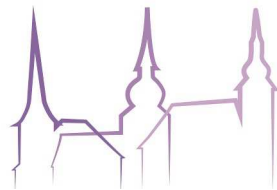


www.eckersdorf—evangelisch.de

miteinander



Gemeindebrief

der Kirchengemeinden

Busbach, Neustädtlein und Eckersdorf



Infos aus Busbach und Neustädtlein	Seite 4 + 5
Kirchenvorstandswahl 2024	Seite 6 + 7
Notizen aus dem Eckersdorfer Pfarrhaus	Seite 8
Gottesdienste	Seite 12 - 14
Fusion Dekanatsbezirke	Seite 16 + 17

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Bibel hat viele Weggeschichten: Abraham macht sich auf den Weg, Jesus ist immer auf dem Weg, die Emmausjünger sind auf dem Weg: Intensive Gespräche und gemeinsame Erfahrungen sind möglich.

Menschen, die sich auf den Weg machen, treffen eine Entscheidung, das fällt manchmal schwerer, manchmal leicht. So kommt zu dem äußerlichen Gehen auch der innere Weg. Die Jünger sind mutig, um aufzubrechen, Jesus zu folgen, gewohnte Pfade zu verlassen, neue Perspektiven einzunehmen.

Heute erinnert uns das vielleicht an eine Anleihe aus der Wirtschaftsberatung: „Change-Management“, ein bisweilen mühsamer Prozess, der das Ziel hat, große Umstellungen zu bewältigen, schrittweise Angebote zu verbessern, Neues zu schaffen und alte Zöpfe abzuschneiden.

Die Landschaft unserer Kirche und auch im Dekanatsbezirk Bayreuth-Bad Berneck verändert sich. Auch hier schlagen wir viele neue Wege ein, nicht immer freiwillig, manchmal mutig voran, manchmal eher kritisch und vorsichtig.

„Zusammenarbeit stärken“ ist der Weg unserer Landeskirche. Es werden Formen der Zusammenlegung von Kirchengemeinden, der Bündelung von Personal-Ressourcen, der gemeinsamen Nutzung von kirchlichen Gebäuden umgesetzt. In Zukunft ist die regionale Zusammenarbeit selbstverständlich.

So sind wir im Hummelgau in verschiedenen Bereichen wie in der Konfirmandenarbeit, der Gottesdienste, der Kinder- und Jugendarbeit schon gemeinsam unterwegs und werden in den nächsten Jahren in der Zusammenarbeit, aber auch in verschiedenen Zusammenschlüssen von Kirchengemeinden weitere gute Schritte in die Zukunft gehen.

Auf unseren Pilgerwegen haben wir für diese innerlichen und äußerlichen Wege im Glauben die Hilfestellung der Pilgergebote erlebt. Auch in der Umgebung von Bayreuth sind meine Frau und ich erste Schritte auch dem Pilgerweg „Hof-Bayreuth“ gegangen. Viele von Ihnen werden hier Erfahrungen gemacht haben. Immer wieder steht ein anderes Pilgerge(h)bot im Vordergrund, je nach Anforderung und Situation. Diese „Ge(h)bote“ sind uns auch für unseren Alltag wichtig geworden, sie können uns für die Veränderungen in unserem Dekanat, in unserem Kirchenkreis, in unseren Gemeinden im Hummelgau begleiten. Nicht nur, wenn man viel läuft, sondern gerade auch, wenn man sich innerlich auf diesen Weg mit Gott und den Mitchristinnen



und Mitchristen macht, wenn wir uns auf diesen Weg einlassen und uns für Veränderung öffnen bzw. Veränderungen kritisch begleiten. Ganz konkret kann das heißen:



Zehn Pilgerge(h)bote

1. Geh!
2. Geh langsam.
3. Geh leicht.
4. Geh einfach.
5. Geh allein.
6. Geh lange.
7. Geh achtsam.
8. Geh dankbar.
9. Geh (trotzdem) weiter.
10. Geh mit Gott.

In diesem Sinne: Gehen wir gemeinsam mit Gott diesen Weg!

Ihr Pfarrer Christian Peiser

Aus dem Eckersdorfer Pfarramt

Besuchsdienstkreis in Eckersdorf

In unserer Kirchengemeinde leben viele Menschen. Manche davon wünschen sich mehr Kontakt zu anderen. Menschen besuchen zum Geburtstag oder einem Jubiläum gehört zu unserem Gemeindeleben. Leider ist es uns als PfarrerInnen nicht möglich, allen unseren Gemeindegliedern gerecht zu werden. Das wird auch in Zukunft nicht besser, wenn unsere Zeit durch die Kürzung von Pfarrstellen noch mehr eingengt wird.

Darum möchten wir einen Besuchsdienstkreis gründen. Wenn Sie Lust haben, Menschen in der Gemeinde zu besuchen, sie durch ein bisschen Zeit zu unterstützen und damit mehr Beziehungen untereinander aufzubauen, dann kommen Sie zu unserem ersten Treffen:

Dienstag, 14. Mai um 17. 30 Uhr im Gemeindehaus Eckersdorf (Eckehartstr. 23)

Ihre Pfarrerinnen Angela Smart und Inge Braun

Warum eigentlich...

... Himmelfahrt?

Warum kann ich Jesus nicht mehr sehen, wenn er auferstanden ist? Das fragen mich Grundschüler immer wieder. Ja, das ist eine gute Frage. Vieles wäre einfacher, wenn Jesus nach wie vor hier auf der Erde wäre. Sichtbar, anfassbar. Wenn ich seine Wunder noch direkt erleben könnte. Das würde das Glauben einfacher machen.

Diese Überzeugung gibt es. Gleichzeitig haben auch zu Jesu Zeiten auf der Erde viele nicht an ihn geglaubt. Trotz der Wunder, seiner Predigten, seines Verhaltens war es zu schwer zum Glauben.

Jesus geht nach Ostern zu seinem Vater zurück. Er war lange genug auf der Erde gewesen. Seine Jünger wussten alles, was sie wissen mussten. Glaube war möglich. Jesus konnte sich auf den Weg machen nach Hause. Zu seinem Vater. Um dort alles für die Ankunft seiner Freunde vorzubereiten.

Es ist schön, dass an Himmelfahrt auch Vatertag gefeiert wird. Jesus ging heim zu seinem Vater. Er ist seitdem bei seinem Vater, verbringt Zeit mit ihm und freut sich, wenn jemand zum Glauben an ihn kommt. Auch wenn er ihn nicht sehen kann.

Ich wünsche Ihnen ein wunderbares Himmelfahrts-Fest! Feiern Sie Ihren eigenen Vater und den Vater im Himmel, der über allem wacht.

Ihre Inge Braun

Kindergottesdienst Neustädtlein

Wir laden euch herzlich ein zu den Kindergottesdiensten im Sommer:

Samstag, 11. Mai: Gott ist immer da

Sonntag, 23. Juni: Kirche und Gemeinde

Sonntag, 21. Juli: Abschluss-Wanderung

Samstag, 05. Oktober: Sammlung von Erntedank-Gaben

Gottesdienst in Geislareuth

Am **28. Juli** ist es wieder so weit. Wir feiern Gottesdienst im beschaulichen Geislareuth. In schönem Ambiente und mit anschließendem Essen treffen wir uns um **10.30 Uhr**.

Herzliche Einladung an alle, die gerne draußen sind!

An diesem Sonntag deshalb keine Gottesdienste in Busbach und Neustädtlein.



Foto: Grüner

Dorffest in Busbach

Auch dieses Jahr findet in Busbach wieder das Dorffest statt. Dazu gehen wir mit dem Gottesdienst am Sonntag, **02. Juni auf den Dorfplatz**. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und viele fröhliche Gespräche im Anschluss.

Jubelkonfirmation Busbach

Wir bedanken uns bei allen, die sich bei der Jubelkonfirmation in Busbach eingebracht haben. Durch musikalische, gestalterische und bäckerische Talente habt ihr den Tag für unsere Jubilare zu etwas Besonderem gemacht!



Pfingstmontag in der Pfarrei

Wir gehen wieder raus in die Natur. Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst im Freien. Ober-

halb von dem kleinen Ort Windhof feiern wir den Geburtstag der christlichen Kirche mit herrlicher Aussicht auf Gottes Schöpfung. Sie erreichen den Ort zu Fuß, mit dem Auto oder mit dem Fahrrad. Los geht's um 10.30 Uhr! Im Anschluss sorgen die Jäger für das leibliche Wohl. Vielen Dank für euren Einsatz! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Johanneskirche in Neustädtlein statt.

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

Kandidier für Netzwerke

gemeinsam leiten in den Kirchenvorständen Kirche im Dorf, in der Stadt und in der Welt

Kandidier für Kirche



Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

Kandidieren Sie für Ihre Kirche! KV-Wahl 2024

Was, ich soll mich in den Kirchenvorstand wählen lassen?

Ich

geh doch gar nicht regelmäßig in die Kirche
bin doch gar nicht von hier
bin doch viel zu jung
bin doch viel zu alt
habe mit Familie und Beruf genug um die Ohren
engagiere mich schon woanders ehrenamtlich
bin gar nicht so fromm
kenn mich kaum aus in der Kirchengemeinde
gehöre zu den eher leisen und nachdenklichen Menschen
habe so viele Fragen und so wenige Antworten, wenn es um Gott, Glaube und Kirche geht
traue mir nicht zu, in einem leitenden Gremium mitzuarbeiten

Genau Sie brauchen wir! Denn ein Kirchenvorstand kann nur dann gute und zukunftsweisende Entscheidungen für die Kirchengemeinde treffen, wenn die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus allen Bereichen der Kirchengemeinde kommen und ihre unterschiedlichen Ansichten und Meinungen, Erfahrungen und Kompetenzen einbringen. Sie entscheiden selber, wie Sie Ihr KV-Mandat ausfüllen, worin Sie sich engagieren und wieviel Zeit Sie dafür haben.

Unser Kirchenvorstand versteht sich als Team. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gehen wertschätzend und vertrauensvoll miteinander um und freuen sich auf neue Gesichter und frischen Wind.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Weitere Infos bei Ulrike Parchent (Vertrauensfrau des KV, 0921-30581) oder Angela Smart (Vorsitzende des KV, 0921-31667)

Angela Smart

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024

Notizen aus dem Eckersdorfer Pfarrhaus. Getauft!

Die jungen Eltern haben sich chic gemacht. Die Mutter mit hochtouperten Haaren trägt eine Schleifenbluse; der Vater mit schmaler Krawatte und im dunklen Anzug. Stolz stehen sie am Taufbecken, das Kindchen im Arm. Eine Patin trägt einen Pillbox-Hut, damals der letzte Schrei. Die andere hat einen Minirock an. Die Großeltern schauen mit tiefen Augenringen in die Kamera. Eine Taufe im kleinen Familienkreis an einem Maisamstag. Im Mittelpunkt die Tochter. Gute dreieinhalb Monate alt. Im Taufkleid ganz aus weißer Spitze. Ein paar Blumen auf dem Taufkissen, in das man sie reinge-steckt hat, damit sie in der uralten unbeheizten Kirche nicht friert.

Die Kleine im Taufkissen – das bin ich. Im Mai ist der Jahrestag meiner Taufe. Manchmal denke ich daran und schaue mir die wenigen Bilder an: Papierfotos, schwarz-weiß, mit gezacktem Rand, eingeklebt in ein Album, dessen Seiten ich vorsichtig aufschlagen muss, damit das eingelegte Seidenpapier nicht zerreißt.



Ich weiß nicht, welche Lieder bei meiner Taufe gesungen wurden, ja, ob überhaupt gesungen wurde. Ich habe auch keinen Taufspruch und keine Taufkerze. Das war damals einfach nicht üblich. Aber ich habe eine Taufurkunde. Darauf ist ein sehr kitschiges Bild von Jesus, der von Kindern umringt wird. Gerahmt ist das Bild von einem Satz in altertümlichen Englisch. Jesus said: „Suffer the little children to come unto me and forbid them not; for of such ist he kingdom of heaven.“

„Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.“ Diesen Satz lese ich bis heute bei jeder Taufe vor. Er beschreibt aber keine liebevolle Idylle. Vielmehr macht Jesus deutlich, dass Kinder genauso zu Gott gehören wie erwachsene Menschen. Sie müssen also weder etwas Besonderes wissen noch etwas Großartiges geleistet haben, um Gottes Kinder zu sein. Sie gehören einfach dazu als die, die sie sind: zart und verletzlich, neugierig und fröhlich, auf Fürsorge und Liebe angewiesen, voll von Phantasie und verrückten Ideen, hingebungsvoll beim Spielen, ausdauernd beim Welt-Entdecken und grenzenlos im Liebhaben.

Jesus sagt auch „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder ...“. Holen wir es doch aus den Tiefen unserer Vergangenheit heraus – das Kind, das wir einmal waren und nehmen es mit in unsere ach so erwachsene Welt.

Ihre Pfarrerin Angela Smart

Christi Himmelfahrt. Gottesdienst im Schlosspark Fantaisie

Auch dieses Jahr feiern wir den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai um 10 Uhr wieder ganz groß im Schlosspark: mit den vereinigten Posaunenchor und toller Musik; und zusammen mit den Christinnen und Christen der Lutherkirche in Bayreuth. Freuen Sie sich auf einen fröhlichen und stimmungsvollen open air Gottesdienst mit Pfarrerin Gabriele Günther und Pfarrer Michael Sonnenstatter.

Jubelkonfirmationen in St. Ägidius

Diejenigen, die vor 25 Jahren konfirmiert haben, laden wir ein zu einem Abendgottesdienst anlässlich der silbernen Konfirmation in St.Ägidius am Samstag, 11. Mai um 18.00 Uhr. Anschließend ist ein Sektempfang geplant. Wer vor 50, 60, 65 Jahren oder noch früher Konfirmation in Eckersdorf gefeiert hat, ist am Sonntag, 12. Mai um 9.15 Uhr, zum festlichen Gottesdienst eingeladen. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Auch dieses Jahr haben wir versucht, alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden anzuschreiben und einzuladen. Dabei bemühen wir uns sehr, alle Namen und Adressen ausfindig zu machen. Dennoch gelingt es uns nicht immer. Sollten Sie also von uns keine Post erhalten haben, obwohl Sie zu den Jubilaren gehören, dann rufen Sie – gerne auch kurzfristig – im Pfarramt (0921 31667) an.

Erinnerung. Anmeldung zur Konfirmation 2025

Noch vor den Sommerferien beginnt in der Pfarrei Eckersdorf - Neustädtlein - Busbach der neue Konfiks. Eingeladen sind Jugendliche, die in der Regel zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 30. September 2011 geboren wurden. Einladungsbriefe gingen bereits per Post raus. Wenn Ihre Tochter/Ihr Sohn keine Einladung bekommen hat, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt in Eckersdorf (pfarramt.eckersdorf@elkb.de) oder Pfarramt in Neustädtlein (Pfarramt.neustaedtlein@elkb.de). Wir lassen Ihnen die nötigen Unterlagen zukommen.

Kerwa in Eschen mit Begrüßung der neuen Konfis in unserer Pfarrei

Am Sonntag, 7. Juli feiert Eschen Kerwa. Der festliche und fröhliche Gottesdienst dazu findet um 10.00 Uhr open air beim Feuerwehrhaus statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor Neustädtlein.

In diesem Gottesdienst begrüßen wir auch offiziell alle Jugendlichen, die 2025 in Busbach, Neustädtlein oder Eckersdorf konfirmiert werden. Anschließend gibt's Frührschoppen und Mittagessen.



Foto: Altkofer

Konfirmation in Eckersdorf

Fesch sahen die 26 junge Damen und Herren aus, die am 14. April in Eckersdorf konfirmiert wurden. Unter dem Motto „Gesegnet für's Leben“ feierte Pfarrerin Angela Smart in der gut besuchten Pfarrkirche St. Ägidius einen fröhlich-festlichen Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernahmen Renate Rottler (Orgel) und der Posaunenchor Eckersdorf unter der Leitung von Anne Müller.

Quizabend

Du bist 13 Jahre oder älter?

Willst neue Kontakte knüpfen?

Möchtest etwas mit Gleichaltrigen unternehmen?

Dann schnapp dir deine Freunde oder komm allein zu unserem Quizabend am 10.05.2024 von 18 bis 20 Uhr ins Evang. Gemeindehaus Eckersdorf!

(Ihr benötigt kein spezielles Vorwissen, nur Spaß und gute Laune.)

Du hast Fragen oder Interesse? **Dann schreib uns unter: 01788842508 (Conny)**



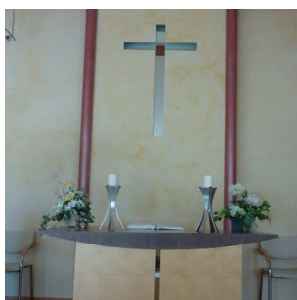
Neustädtlein
Johanneskirche



Busbach Kirche
Peter und Paul



Eckersdorf St. Ägidiuskirche



Senioren- u. Pflegeheim
Fantaisie



Bürgerhaus in
Oberpreuschwitz
(Sandweg 1)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eckersdorf

- + Kto für Gebühren: Evang. Kreditgenossenschaft Kassel,
IBAN: DE05 5206 0410 0101 3038 05, BIC GENODEF1EK1
- + Kto für Spenden und Gaben: VR-Bank Bayreuth-Hof,
IBAN: DE63 7806 0896 0009 7366 89, BIC: GENODEF1HO1
- + Kirchgeld: VR-Bank Bayreuth-Hof
IBAN: DE60 7806 0896 0209 7314 40, BIC: GENODEF1HO1

Sie brauchen eine Spendenquittung? Nehmen Sie bitte zeitnah Kontakt mit dem Pfarramt (email: pfarramt.eckersdorf@elkb.de oder 0921 31667) auf.

Für Spenden an die Kirchengemeinden Busbach und Neustädtlein wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarramt Neustädtlein.

Sonntag, 05.05.2024, Rogate

Eckersdorf	09:15 Uhr	St. Ägidius	Pfrin Gabriele Günther – mit Abendmahl
Neustädtlein	10:30 Uhr	Johanneskirche	Pfrin Gabriele Günther – mit Abendmahl

Donnerstag, 09.05.2024, Christi Himmelfahrt

Eckersdorf	10:00 Uhr	Schlosspark Fantaisie	Pfrin Gabriele Günther & Pfr Michael Sonnenstatter
------------	-----------	-----------------------	--

Samstag, 11.05.2024

Eckersdorf	18:00 Uhr	St. Ägidius	Pfrin Angela Smart – Silberne Konfirmation
------------	-----------	-------------	--

Sonntag, 12.05.2024, Exaudi

Busbach	10:00 Uhr	Kirche Peter und Paul	Pfr/in. Inge / Michael Braun
Eckersdorf	08:45 Uhr	Bürgerhaus Oberpreuschwitz	Pfr/in. Inge/Michael Braun
Eckersdorf	09:15 Uhr	St. Ägidius	Pfrin Angela Smart, Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
Neustädtlein	10:30 Uhr	Johanneskirche	Lektorin Andrea Dannhorn

Sonntag, 19.05.2024, Pfingstsonntag

Busbach	10:00 Uhr	Kirche Peter und Paul	Pfrin Angela Smart – mit Abendmahl
Eckersdorf	09:15 Uhr	St. Ägidius	Pfrin Gabriele Günther – mit Abendmahl
Neustädtlein	10:30 Uhr	Johanneskirche	Pfrin Gabriele Günther

Montag, 20.05.2024, Pfingstmontag

Eckersdorf	10:30 Uhr	Windhof	Pfrin Angela Smart Freiluft-Gottesdienst – anschließend Grillen
------------	-----------	---------	--

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Johanneskirche in Neustädtlein statt.

Sonntag, 26.05.2024, Trinitatis

Kein Gottesdienst in Eckersdorf, Neustädtlein und Busbach – bitte besuchen Sie einen Gottesdienst in Mistelbach, Mistelgau oder in Bayreuth

Sonntag, 02.06.2024, 1. Sonntag nach Trinitatis

Busbach	10:00 Uhr	Dorfplatz	Pfr/in. Inge / Michael Braun
Eckersdorf	10:30 Uhr	St. Ägidius	Pfarrerin Angela Smart – mit Abendmahl
Neustädtlein	09:15 Uhr	Johanneskirche	Pfarrerin Angela Smart

Sonntag, 09.06.2024, 2. Sonntag nach Trinitatis

Busbach	10:00 Uhr	Kirche Peter und Paul	Pfrin Angela Smart
Eckersdorf	10:30 Uhr	Feuerwehrhaus Donndorf	Pfr/in. Inge/Michael Braun, Festgottesdienst – 150 Jahre Feuerwehr Donndorf
Neustädtlein	09:15 Uhr	Johanneskirche	Pfr/in. Inge / Michael Braun

Sonntag, 16.06.2024, 3. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfrin Angela Smart
 Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Pfrin Angela Smart

Samstag, 22.06.2024

Eckersdorf 10:00 Uhr GH/Saal Pfrin Gabriele Günther & Team, Kinderkirche -
 Thema: "Feuer & Flamme"

Sonntag, 23.06.2024, 4. Sonntag nach Trinitatis

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfr/in. Inge / Michael Braun, Gottesdienst zur
 Kirchweih
 Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfrin Gabriele Günther - mit "Schöpfung des
 Kosmos" von und mit KM M.Lippert und Chor
 Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Pfrin Gabriele Günther

Freitag, 28.06.2024

Eckersdorf 19:00 Uhr St. Ägidius Pfrin Inge Braun, Taizégebet

Sonntag, 30.06.2024, 5. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfr/in. Inge/Michael Braun
 Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Pfr/in. Inge / Michael Braun

Sonntag, 07.07.2024, 6. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 10:00 Uhr Festplatz in Eschen Pfrin Angela Smart & Pfr Michael Braun,
 Gottesdienst mit Einführung der neuen
 Konfirmanden

Sonntag, 14.07.2024, 7. Sonntag nach Trinitatis

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfrin Gabriele Günther
 Eckersdorf 08:45 Uhr Bürgerhaus Pfrin Gabriele Günther
 Oberpreuschwitz
 Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Pfr/in. Inge/Michael Braun
 Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche Pfr/in. Inge / Michael Braun, Jubelkonfirmation

Sonntag, 21.07.2024, 8. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Pfr/in. Inge/Michael Braun
 Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche Pfr/in. Inge / Michael Braun

Sonntag, 28.07.2024, 9. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Pfr/in. Inge/Michael Braun
 Busbach 10:30 Uhr Geislareuth Pfr/in Inge/Michael Braun, Gottesdienst in
 Neustädtlein Geislareuth - im Anschluss Frühschoppen

(Stand: 9.4.2024, Änderungen vorbehalten)



**Abendgottesdienste in
 der St. Rupert Kapelle**
 immer samstags um 19:00 Uhr

Sa 04.05.2024 Pfrin. Inge Braun Kerngbänkrocker	Sa 22.06.2024 Dekan Jürgen Hacker Kirchenchor Obernsees
Sa 11.05.2024 Pfrin. Mareike Kraemer Posaunenchor Mistelgau	Sa 29.06.2024 Wolfgang Böhner
Sa 18.05.2024 Dekan a. D. Hans Peetz	Sa 06.07.2024 Prädikantin Monika Heidrich
Sa 25.05.2024 Pfr. i. R. Heinz Bogner Sängerpaar Reichstein-Wellbrock	Sa 13.07.2024 Pfrin. Angela Smart
Sa 01.06.2024 Pfrin. Stefanie Krauß Gospelchor Little Light	Sa 20.07.2024 Pfr. Hanns-Martin Krahnert Kirchenchor und Posaunenchor Mengersdorf
Sa 08.06.2024 Pfr. i. R. Klaus Wende Singkreis Mengersdorf	Sa 27.07.2024 Lektor Uwe Schuster
Sa 15.06.2024 Pfr. Ekkehard de Fallois Posaunenchor Gesees	Sa 03.08.2024 Dekan a. D. Volkmar Gregori
	Sa 10.08.2024 Pfr. Christian Peiser
	Sa 17.08.2024 Lektorin Andrea Dannhorn
	Sa 24.08.2024 Dekan a. D. Peetz
	Sa 31.08.2024 Pfarrerin Inge Braun Kirchenchor Mengersdorf

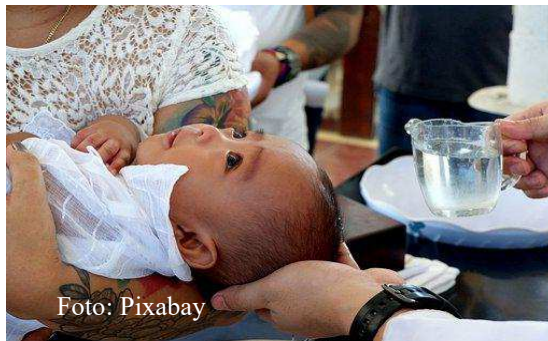
Save the Date. Verabschiedung von Pfarrerin Gabriele Günther am Kirchweih-Sonntag

Am Sonntag, 15. September verabschieden wir unsere Pfarrerin Gabriele Günther in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen des Kirchweih-Gottesdienstes in St.Ägidius (Beginn: 9.15 Uhr) wird Dekan Jüngen Hacker sie offiziell von ihrem aktiven Dienst entpflichten und sie für ihren weiteren Lebensweg segnen. Anschließend haben Sie Gelegenheit, persönlich von ihr Abschied zu nehmen.

Taufgottesdienste in Eckersdorf – St. Ägidius

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen möchten. Die nächsten geplanten Taufgottesdienste sind am

- Sonntag, 2. Juni – 10:30 Uhr
- Sonntag, 16. Juni – 11:30 Uhr
- Sonntag, 18. August – 11:30 Uhr
- Sonntag, 25. August – 11:30 Uhr
- Sonntag, 6. Oktober – 11:30 Uhr
- Sonntag, 13. Oktober – 11:30 Uhr
- Sonntag, 8. Dezember – 11:30 Uhr
- Sonntag, 15. Dezember – 11:30 Uhr



Sollten weitere Termine nötig sein, klären wir das mit Ihnen bei der Taufanmeldung. Rufen Sie einfach im Pfarramt an (0921 31667).

**Ökumenischer Frauenkreis Eckersdorf 2024
donnerstags 15.00 Uhr, Gemeindehaus**

Termine	Thema	Referent/in
16. Mai	Herz & Hospiz	Anja Kүfner
20. Juni	Stadtmission	Volker Sommerfeld
18. Juli	Kaffee im Grünen	

Auf dem Weg zum Dekanatsbezirk Bayreuth

Der Apostel Paulus gab den Rat, alles genau anzusehen und das Gute zu bewahren. Anderes dagegen kann verändert oder muss sogar aufgegeben werden. Neues zu wagen und Geschätztes zu bewahren gehören in kirchlichen Veränderungsprozessen von Anbeginn zusammen. Ziel ist, dass das Evangelium unter uns leuchtet und seine Kraft für die Menschen entfaltet. Dem dienen die Strukturen.

Daher sind Kirchengemeinden und Werke als Netzwerk in den letzten Jahren näher aufeinander zugegangen. Es gilt nicht mehr, nur für sich alleine zu denken, sondern sich zu vernetzen und zu kooperieren, Kräfte zu bündeln und vorhandene Strukturen effizienter zu gestalten.

Auch bei Kirchenkreisen und Dekanatsbezirken bedarf es solch mutiger Schritte. Landeskirchenrat und Landessynode unserer Kirche gehen davon aus, dass wir in Zukunft nicht sechs, sondern vier Kirchenkreise und nicht mehr 66, sondern ca. 44 Dekanatsbezirke haben. Die Zahl der Gemeindeglieder hat sich stark verringert und die Zahl der Pfarrer und Pfarrerinnen wird sich in den kommenden zehn Jahren halbieren. Ausgehöhlte Strukturen zu erhalten, bindet zu viele Kräfte.

Es wird immer klarer: Dekane und Dekaninnen sollen in Zukunft keine Pfarramtsführung und keinen Sprengel mehr haben, weil die Gefahr besteht, dass beides leidet: das Dekaneamt und die Gemeindegliederarbeit. Zudem sollen Dekane und Dekaninnen in Zukunft einen Leitungsanteil von 75% und mehr haben.

Schon vor einiger Zeit begannen deshalb Gespräche mit benachbarten Dekanatsbezirken. Für die weitere Zukunft ist geplant, einen Dekanatsbezirk aus den Landkreisen Kulmbach und Bayreuth mit zwei Sitzen in Bayreuth und Kulmbach zu bilden. Diese Städte sind auch zugleich Sitz der Landratsämter. Wir wollen diesen Weg in zwei Schritten gehen und zunächst die Dekanatsbezirke im Landkreis Bayreuth zusammenführen.

Die Dekanatsbezirke Pegnitz und Bayreuth-Bad Berneck haben schon vieles gemeinsam:

- eine Verwaltungsstelle,
- ein Erwachsenenbildungswerk,
- einen gemeinsamen KiTa-Zweckverband,
- einen gemeinsamen Schulreferenten,
- größtenteils die politische Landkreisgrenze,

und nun gehen auch unsere Diakonischen Werke mit Schwung aufeinander zu.

Um die Neugründung eines Dekanatsbezirks im Landkreis Bayreuth zügig voranzubringen, tritt Dekan Markus Rausch einen Schritt zur Seite, stellt sein Amt als Dekan zum 1.1.2025 zur Verfügung und wird ganz für die Kirchengemeinde Pegnitz da sein.

Wir, Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und die Dekane Jürgen Hacker und Dr. Manuel Ceglarek, haben hohen Respekt vor dieser frei geäußerten Entscheidung.

Dieser Schritt gibt uns nun die Möglichkeit, einen neuen Dekanatsbezirk zu gestalten, der das Miteinander aller Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen sucht, die Regionen stärkt und effiziente Strukturen schafft. Nach den Kirchenvorstandswahlen im Herbst 24 setzen sich auch die Dekanatsgremien neu zusammen. Indem wir den Prozess des Zusammenschlusses der Dekanatsbezirke jetzt zügig gehen, können dann bereits für den neuen Dekanatsbezirk auch gleich ein gemeinsamer Dekanatsausschuss und eine gemeinsame Synode gebildet werden. Die Landesstellenplanung 2025 kann dann schon in der neuen Struktur durchdacht werden. Es bringt wenig abzuwarten, anstelle jetzt gestaltend zu handeln.

Wir möchten gerne den Weg im Konsens aller Beteiligten gehen. Vieles ist zu bedenken. Daher bilden wir ein Strategieteam (Präsidenten, Dekane, stellvertretende Dekane und jeweils von den DAs eine weitere entsandte ehrenamtliche Person). Das Strategieteam entwickelt Optionen zur zukünftigen Zusammensetzung der Dekanatsgremien, die nach der anstehenden Kirchenvorstandswahl neu gebildet werden.

Die Dekanatsausschüsse treffen sich mit Begleitung der Gemeindeakademie zu Klausurtagen und beraten über die perspektivischen Strukturen des Miteinanders. Dazu gehört auch die Zusammensetzung der Leitungsgremien.

Es gilt ebenso, auf die zukünftigen Regionen gemeinsam zu schauen, diese strukturell zu stärken (z.B. durch eigene Regionenkonferenzen) und ihnen die Freiheit zur Anpassung zu ermöglichen. Es ist sinnvoll, wenn wir diesen Prozess von Anfang an gemeinsam gestalten.

Da aus den bisherigen beiden Dekanatsbezirken ein neuer Dekanatsbezirk gebildet wird, der bis auf wenige Ausnahmen das Gebiet des Landkreises Bayreuth umfasst, ist der stimmige Name „Dekanatsbezirk Bayreuth“ mit zwei Dekanatsbezirkssprengeln (Nordost und Südwest) und einem Dekanatsbüro in Bayreuth. Es ist daran gedacht, dass die Predigtkirche des Dekans bzw. der Dekanin des Sprengels Nordost in Zukunft St. Georgen ist.

Da der Leitungsanteil insbesondere von Dekan Dr. Manuél Ceglarek erhöht wird, dieser in der KG Bad Berneck keinen Sprengeldienst mehr leisten wird, bekommt Bad Berneck bis zur folgenden Landesstellenplanung eine halbe Gemeindepfarrstelle zusätzlich. Markus Rausch kann den Dekansanteil seiner Stelle (0,44) ganz in der Gemeinde Pegnitz einbringen.

Veränderung und Bewahrung von Geschätztem gehören in unserer Kirche fest zusammen. Um des Evangeliums willen, der Frohen Botschaft von unserem Herrn Jesus Christus, die uns Gabe und Aufgabe ist, möchten wir unser Miteinander und unsere Netzwerke stärken, die Gemeinden und die Mitarbeitenden vor Ort und in den Regionen fördern, damit diese nah bei den Menschen sind.

Bayreuth, Bad Berneck und Pegnitz, 28.3.2024

Dekane Dr. Manuél Ceglarek, Jürgen Hacker und Markus Rausch
Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner

Liebe Gemeinden!

Seit zwei Jahren bin ich dabei, eine berufsbegleitende Ausbildung zur Systemischen Beraterin zu absolvieren. Diese Ausbildung ist demnächst abgeschlossen. Das bedeutet, dass ich neben der normalen Seelsorge auch Beratung gemäß dem systemischen Ansatz anbieten kann. Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich gerne bei mir melden.

Mögliche Themen:

- Entscheidungen
- Veränderungswünsche
- Sorgen
- Unzufriedenheiten
- Persönlichkeitsentwicklung
- Lebensinn

Gemeinsam können wir Ihre Ziele finden, ressourcen- und lösungsorientiert denken und Ihre Wirksamkeit im eigenen Leben entdecken.

Viele Grüße,
Ihre Pfarrerin Inge Braun



Der Altmitgliederverein, die Landjugend und der Stammtisch "Die Lurchis" haben sich am 12. April mit Pfarrerin Smart vor dem Gemeindehaus getroffen, um ihr den Scheck in Höhe von 500€ zu überreichen. Im Februar haben die drei Vereine den Kinderfasching im Gemeindehaus abgehalten, wovon Teile der Einnahmen für die Kirchengemeinde gespendet werden.

Da wir das Gemeindehaus regelmäßig nutzen, wollen wir, dass es erhalten bleibt und möchten uns mit dieser Geste bedanken.

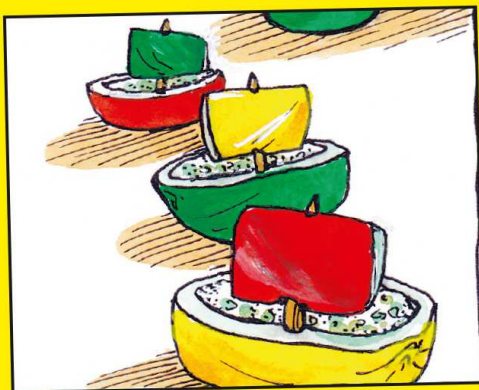


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: sein Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

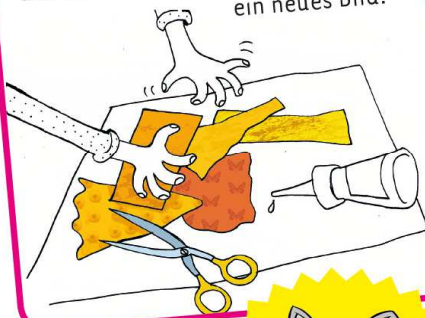
Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

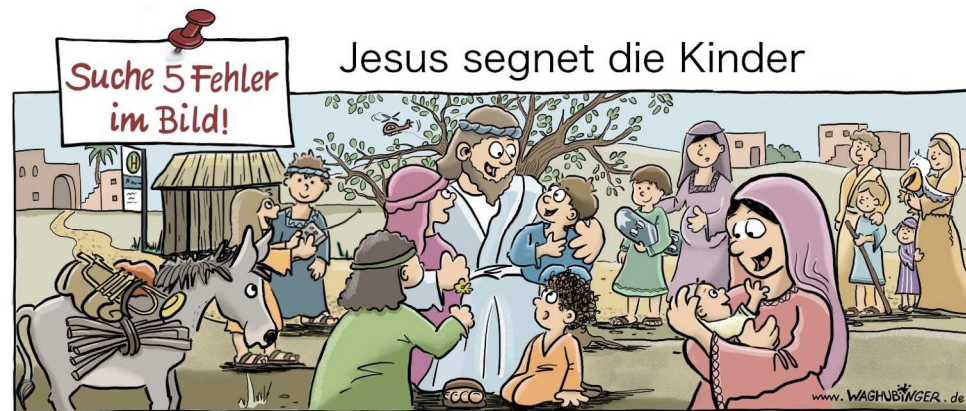
Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



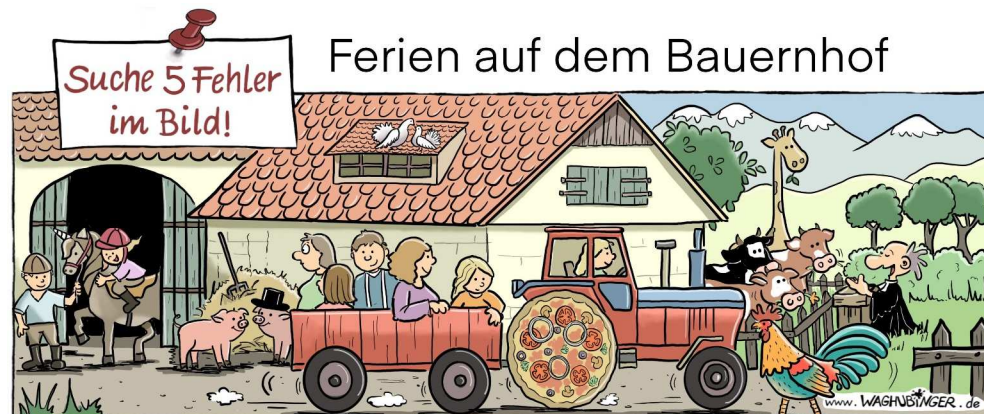
Kinderseite

Jesus segnet die Kinder



Trompete, Bushaltestelle, ferngesteuerter Hubschrauber, Skateboard, Pelikan

Ferien auf dem Bauernhof



Einhorn, Zylinderhut, Pizza, Giraffe, Pflaume, Pfarrer

Du sollst dich nicht der **Mehrheit** anschließen, wenn sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

Impressum

Gemeindebrief Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eckersdorf, verantwortlich für Inhalt:
Pfarrerin Angela Smart, Redaktion und Gestaltung: Manfred Franke 0921/32872
E-Mail: manfred.franke@elkb.de
Redaktionsschluss für Gemeindebrief 4/2024 am 15.07.2024.

Stand: 11.04.2024

Es ist Donnerstag, der 21.03.2024. Mit Essen bepackt laufen die Kinder aufgeregt in die bereits mit bunten Eiern geschmückte Kita. Wir feiern gemeinsam Ostern.



Der Tag beginnt mit einem gesunden Oster-Buffer. Dort stehen für die Kinder sämtliche Leckereien.

Später treffen wir uns in der Turnhalle. Dort singen wir unser Osterbewegungslied. Frau Pfarrerin Braun besucht den Kindergarten. Sie trägt den Kindern die Geschichte vom Korn auf dem Feld vor. Anschließend führt jede Gruppe ihr eingeübtes Stück vor.

Nachdem wir uns von Frau

Braun verabschiedet haben, suchen wir versteckte Schokoeier. Weiterhin bekommen die Kinder, das von ihnen gestaltete, Ostergeschenk. Abschließend eröffnen wir nochmals das Osterbuffet.

Unsere Osterfeier in der Krippe

Am Donnerstag, den 21.03.2024 fand in unserer Krippe der Kita Brunnenwiese, bei den Marienkäfern, Waschbären, Grashüpfern und Maulwürfen die Osterfeier statt.



Schon während der Fastenzeit haben die Kinder viel über das Leben Jesu und die Veränderungen in der Natur erfahren. Sie fädelten Perlenkreuze, färbten Eier, pusteten Küken, backten Osterplätzchen, bepflanzen einen Ostergarten und vieles mehr. Am Tag der Feier begingen wir die Auferstehung Jesu, entzündeten die Osterkerze, hatten ein leckeres Buffet, mit von den Eltern mitgebrachten Leckereien.

Selbstverständlich hatten wir auch

Besuch vom Osterhasen. Er hatte für jedes Kind ein Glas mit selbstgemachter Knet-



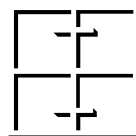
Durch die Taufe gehören zu unserer christlichen Gemeinde

Milan Kober, Donndorf
Ella Sollecito, Eckersdorf
Rebekah Sophie Bannert, Donndorf

Konfirmiert wurden:

Leni Bedürftig, Oberwaiz
Luisa Böhme, Donndorf
Ludwig Döring, Eckersdorf
Milou Fof, Eckersdorf
Milly Hertel, Eckersdorf
Lukas Jahn, Eckersdorf
Nico Lang, Oberwaiz
Andreas Lindner, Oberpreuschwitz
Maximilian Meiser, Eckersdorf
Leni Potzel, Cottenbach
Anna Schmidt, Eckersdorf
Amelie Simon, Donndorf
Katharina Straub, Matzenberg

Marie Bedürftig, Oberwaiz
Kim Bräuniger, Donndorf
Alexander Feulner, Eckersdorf
Melina Gehring, Oberwaiz
Lilli Hollwich, Donndorf
Philipp Kröhn, Eckersdorf
Alexander Lang-Schwarz, Eckersdorf
Ida Maisel, Eckersdorf
Theresa Nather, Eckersdorf
Fynn Salzmann, Donndorf
Leni Schoberth, Eckersdorf
Ben Steinhäuser, Donndorf
Stella Winkler, Donndorf



Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht.
Psalm 118,6

Wir mussten Abschied nehmen von

Manfred Zieher, 88 Jahre, Eckersdorf
Peter Pusch, 76 Jahre, Eckersdorf
Gretel Nützel, 91 Jahre, Eckersdorf
Gretl Wölfel, 87 Jahre, Eckersdorf
Alfred Hühnlein, 87 Jahre, Dörnhof
Margareta Keller, 93 Jahre, Donndorf

Karin Will, 63 Jahre, Donndorf
Horst Thor, 83 Jahre, Donndorf
Hartmut Erdle, 78 Jahre, Oberwaiz
Wolfgang Bär, 62 Jahre, Forst
Lilianne Taubald, 77 Jahre, Eckersdorf

Pfarramt-Sekretariat

Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/31667
pfarramt.eckersdorf@elkb.de

Daniela Ramming

Montag + Freitag geschlossen
Dienstag + Mittwoch 10:00 - 12:00
Donnerstag 10:00 - 12:00
sowie 14:00 - 16:00
und nach Vereinbarung

Pfrin. Angela Smart

Pfarramtsführung, Eckersdorf und Forst
Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/31667, angela.smart@elkb.de

Pfrin. Gabriele Günther

Donndorf, Dörnhof und O'preuschwitz
Markgrafenallee 23C, 95448 Bayreuth,
Tel. 0921/79302500
gabriele.guenther@elkb.de

Gerald Maisel

Mesner: Tel. 0160/1775430
gerald.maisel@elkb.de

Horst Hammon

Friedhofswart: Tel. 0175/6307675

Kindertagesstätten

Eckersdorf, Martha Maria 7,
Tel. 0921/99007590
Leiterin **Daniela Blätterlein**

Donndorf, Bühlstr.1

Tel. 0921/39312

Leiterin **Marianne Schmidt**

Pfr. Michael Braun und Pfrin. Inge Braun

Pfarramtsführung, Neustädtlein, Busbach,
Oberwaiz und Brunnenwiese sowie
Senioren- Wohn- u. Pflegeheim Fantaisie
Neustädtlein 1, 95488 Eckersdorf
Tel. 09271/692

pfarramt.neustaedtlein@elkb.de

Sekretärin Tanja Krug

Freitag 08:30 - 11:30 Uhr

Vertrauenspersonen Kirchenvorstand

Ulrike Parchent, Eckersdorf
Tel. 0921/30581

Markus Maisel, Busbach
Tel. 09206/417

Anette Hacker, Neustädtlein
Tel. 09271/907594

Homepage
Evangelische Pfarrei
Eckersdorf, Neustädtlein, Busbach
www.eckersdorf-evangelisch.de

Senioren Wohn- und Pflegeheim Fantaisie

Martha Maria 1, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/738730

Sozialstation

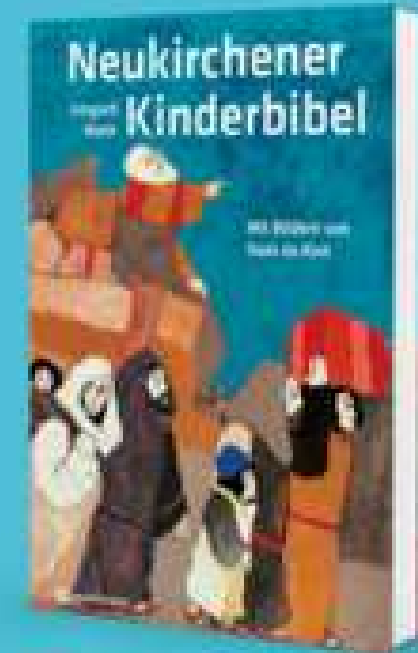
Eckehartstr.23a, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/73730, Pflegedienstleiterin

Brigitte Schmied-Schuster

24-Stunden Pflegenotruf

0921/737320

Mit Kindern die Bibel entdecken



Der Bestseller unter den Kinderbibeln
Neuauflage in der Erzählweise,
stark am Bildeindruck orientiert und
wenn auch kindgerecht,
Mit 154 Geschichten und ausdrucks-
starken Bildern von Günther Kieser
Vorl. Der fachkundige theologische
Anhang wendet sich an Eltern und
Interessierte Lehrer und hat in seiner
Art für Kinderbibeln erstmalig.

€ 18,-
CHF 24,-

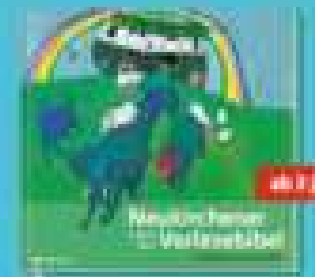
Noch mehr Kinderbibeln aus Neukirchen:



Neukirchener Erzählbibel
Die Heile Erlösung, 200
Erzählungen, um denen
einige waren besetzt sind. Die
weitere ist eine Geschichte in
Kunst und Form und
Tilgung, Herabsetzung
angenehm der Vermittlung
biblischen Wissens.
geb. 480 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-022024-55-6
€ 16,90/CHF 21,80



Neukirchener Kinderbibel
Die 27 wichtigsten Geschichten
werden durch jeweils ein großer
maliges, farbenvolles Bild von
Kees de Kort beleuchtet. Ein
reines Spektakel der Texte oder
zum Ernst in den Kindergärten.
geb. 102 S., 8. Aufl.
ISBN 978-3-022024-55-6
€ 4,90/CHF 6,30



Neukirchener Vorlesebibel
Die 27 wichtigsten Geschichten
werden durch jeweils ein großer
maliges, farbenvolles Bild von
Kees de Kort beleuchtet. Ein
reines Spektakel der Texte oder
zum Ernst in den Kindergärten.
geb. 102 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-022024-55-6
€ 3,90/CHF 5,00

Erhältlich im Buchhandel oder im Neukirchener Shop:
+49 2045 302-7018 (Mo-Fr 9.30 - 16.00 Uhr)
www.neukirchener-verlage.de